



Verfahren zur Verpachtung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken der Welterbestadt Quedlinburg mit einer Größe von mehr als 1 ha

1 Allgemeines

Die Verpachtung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken im Eigentum der Welterbestadt Quedlinburg (Verpächterin) soll unter dem Gesichtspunkt eines fairen und unvoreingenommenen Vergabeverfahrens stattfinden.

Die Auswahlentscheidung erfolgt nach wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten sowie unter Gesichtspunkten der Daseinsvorsorge.

Es ist zu unterscheiden zwischen Ausschlusskriterien und Auswahlkriterien mit einer entsprechenden Gewichtung. Die Auswahlkriterien entsprechen überdies einer Rangfolge der Bewertung.

Die Betriebe haben die Möglichkeit, sich auf die Flächen zu bewerben, indem sie der Welterbestadt Quedlinburg schriftlich ihr Interesse bekunden.

Mit der Bewerbung hat der Betriebsleiter eine detaillierte Betriebsbeschreibung einzureichen, die insbesondere die erforderlichen Kriterien nachweist. Die anliegenden Bewerbungsunterlagen sind zwingend einzureichen.

Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 31. Es soll Pächter derjenige werden, der die höchste Punktzahl erreicht. Erreichen zwei oder mehr Bewerber denselben Punktestand, erhält derjenige den Zuschlag, welcher in der Rangfolge der Auswahlkriterien als erster die Höchstpunktzahl erreicht.

2 Fristen/ Termine

Bewerber haben bis zum 30.10.2019 12:00 Uhr die Gelegenheit, sich am Verfahren zu beteiligen.

Die Bewerbung ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

Bewerbung am Verfahren zur Vergabe landwirtschaftlicher Flächen

NICHT ÖFFNEN

zu richten an die

Welterbestadt Quedlinburg

Team Liegenschaften

Markt 1, 06484 Quedlinburg



Nicht fristgemäß eingegangene Bewerbungen, bzw. Bewerbungen außerhalb eines verschlossenen Umschlags können in das Verfahren nicht einbezogen werden und werden vernichtet bzw. auf Wunsch zurück an den Bewerber gesandt.

Das dem Kriterienkatalog als Anlage 1 beiliegende Bewerbungsformular ist zwingend auszufüllen und einzureichen.

Durch den Bewerber beizubringende Nachweise, in Form einer Kopie, sind dem Bewerbungsformular mit der entsprechenden Kennzeichnung (z.B. „Anlage zu Punkt 5 des Bewerbungsformulars“) anzufügen. Sicherheitshalber sollte zudem jede durch den Bewerber beigebrachte Anlage mit dem Betriebsnamen versehen werden.

3 Konditionen

Der Pachtvertrag beginnt am 01.01.2020 und wird fest abgeschlossen bis zum 30.09.2030.

Nach Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgt ein erneutes Vergabeverfahren, an welchem sich der bisherige Pächter ausdrücklich beteiligen soll.

Die Welterbestadt Quedlinburg behält sich das Recht vor, im abzuschließenden Pachtvertrag eine Wertsicherungsklausel aufzunehmen.

4 Ausschlusskriterien

Zu den Ausschlusskriterien gehören die nicht ordnungsgemäße Betriebsführung (z.B. Steuerrückstände) sowie nicht ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Flächen auf der Grundlage der guten fachlichen Praxis und die Nichterfüllung der Mindestpachtzinsforderung. Der Welterbestadt Quedlinburg steht das Recht zu, sich hierbei auf Erfahrungswerte zu berufen.

Bei Vorliegen eines Ausschlusskriteriums wird die Bewerbung im weiteren Verfahren nicht weiter berücksichtigt.



5 Auswahlkriterien

5.1 Ordnungsgemäße Bewirtschaftung

Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung, Vertragstreue sowie positive Erfahrungen der Verpächterin mit dem Pächter sind zu würdigen. Außerdem soll der Pächter grundsätzlich höher bewertet werden, der eine zusammenhängende Bewirtschaftung am beworbenen Grundstück, mit umliegenden Grundstücken nachweisen kann.

Angrenzender Pächter des beworbenen Grundstücks, sofern der Pächter die Kriterien gem. Nr. 5.1 Satz 1 erfüllt

1 Pkt.

5.2 Ortsansässigkeit

Das Kriterium der regionalen Herkunft des Pachtbewerbers bewertet die Nähe des Hauptwohnsitzes bei natürlichen Personen, bzw. des Haupt-Betriebssitzes bei juristischen Personen zu den Gemarkungen im Hoheitsgebiet der Verpächterin. Damit soll eine Identifikation des Pächters mit der Gemeinde ermöglicht werden.

Hauptwohn-/ Hauptbetriebssitz in den Gemarkungen Quedlinburg, Gernrode, Bad Suderode

3 Pkt.

Hauptwohn-/ Hauptbetriebssitz in den Gemarkungen, welche direkt an die Gemarkungen Quedlinburg, Gernrode und Bad Suderode angrenzen

2 Pkt.

Hauptwohn-/ Hauptbetriebssitz noch innerhalb des Landkreises Harz

1 Pkt.



5.3 Zertifizierte artgerechte Tierhaltung/ ökologischer Landbau

Besondere Formen der Landwirtschaft und Nutztierhaltung werden gewürdigt. Zertifizierte Ökobetriebe werden mit einer höheren Punktzahl gewertet, da im Rahmen der Zertifizierung eine besonders umweltschonende Landbewirtschaftung und eine auf das Tierwohl ausgerichtete Nutztierhaltung abgesichert wird.

Konventionell wirtschaftende Betriebe, die durch eine staatlich unterstützende Investition zur Verbesserung des Tierwohls beitragen, erhalten zwei Punkte. Als Nachweis dient der Bewilligungsbescheid.

<i>Zertifizierte Ökobetriebe (biologisch/ ökologisch)</i>	3 Pkt.
<i>Konventionell wirtschaftende Betriebe mit Verbesserung des Tierwohls</i>	2 Pkt.
<i>Konventionell wirtschaftende Betriebe ohne Verbesserung des Tierwohls</i>	1 Pkt.

5.4 Pachtgebot

Das Pachtgebot soll im Hinblick auf die immerwährende Konsolidierung und im Rahmen einer wirtschaftlichen Haushaltsführung den ortsüblichen Preis nicht unterschreiten.

Als aktive Preispolitik zur Verstetigung und Dämpfung der Preisentwicklung erhält jedoch nicht zwangsläufig der Meistbietende den Zuschlag.

Das Mindestgebot beträgt gemäß dem Grundstücksmarktbericht 2019 für das Land Sachsen-Anhalt 7,17 €/ha/Bodenpunkt im Jahr, bei einer Bodenpunktzahl von 76.

<i>Das Gebot liegt über 10 % und bis zu 15 % über der Mindestpacht</i>	3 Pkt.
<i>Das Gebot liegt bis zu 10 % über der Mindestpacht</i>	2 Pkt.
<i>Das Gebot entspricht der Mindestpacht</i>	1 Pkt.
<i>Das Gebot liegt unter der Mindestpacht oder mehr als 15 % über der Mindestpacht</i>	0 Pkt.



5.5 Beschäftigte

Die Schaffung und Beibehaltung von Arbeitsplätzen ist ein vorrangiges gesamtgesellschaftliches Ziel.

Betriebe, die eine Bewirtschaftungsfläche von mehr als 100 ha mit mehr als einer VBE bewirtschaften **2 Pkt.**

Betriebe, die eine Bewirtschaftungsfläche von mehr als 200 ha mit mehr als einer VBE bewirtschaften **1 Pkt.**

5.6 Auszubildende

Betriebe die mindestens einen Auszubildenden beschäftigen **1 Pkt.**

5.7 Tierhaltung

Geflügelhaltung

Biohaltung **2 Pkt.**

Freilandhaltung **1 Pkt.**

Bodenhaltung **0,5 Pkt.**

Großviehhaltung

Weidehaltung **2 Pkt.**

Laufstallhaltung **1 Pkt.**

5.8 Soziales Engagement

Der Einsatz für das Gemeinwohl soll besonders gewürdigt werden, weil Städte und Kommunen ihre gesellschaftliche Verantwortung ohne freiwilliges Engagement nicht erfüllen können. Die Vorbildwirkung des Betriebsleiters für das gesamte Team ist unbestritten und wird mit einem Zusatzpunkt gewürdigt, wenn der Betriebsleiter Mitglied eines anerkannten Hilfsdienstes ist.

Soziales Engagement des Betriebsleiters **1 Pkt.**

Soziales Engagement der Mitarbeiter **0,5 Pkt.**



6 Hinweise zum Verfahren

Die Welterbestadt Quedlinburg übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ferner behält sich die Welterbestadt Quedlinburg ausdrücklich das Recht vor, das Verfahren zu ändern, vorzeitig zu beenden oder zu verlängern.

Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Pachtvertrages besteht nicht.

Kostenerstattungen für durch die Teilnahme am Verfahren angefallene Kosten erfolgen nicht.

Quedlinburg, den 01.08.2019

Frank Ruch

Oberbürgermeister

Welterbestadt Quedlinburg

Bewerbungsformular zum Verfahren zur Verpachtung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken der Welterbestadt Quedlinburg mit einer Größe von mehr als 1 ha

									Von der WES auszufüllen		
1 Allgemeine Angaben zum Betrieb											
Hinweis:		Bei natürlichen Personen ist der Hauptwohnsitz des Betriebsinhabers anzugeben, bei juristischen Personen ist der Hauptbetriebssitz anzugeben.									
Name											
Anschrift											
Tel.					Fax.						
Email					Ansprech- partner						
Steuer- nummer											
Nutzfläche		ha			Jüngster Agrarantrag liegt bei		Ja		☐		
							Nein		☐		
2 Bewerbung											
Flur	8	Flurstück	764/68	Größe	1,0828 ha	Bonität	...*	☐			
Flur	12	Flurstück	294	Größe	1,0880 ha	Bonität	...*	☐			
Flur	19	Flurstück	76/2	Größe	3,1660 ha	Bonität	...*	☐			
Flur	19	Flurstück	90	Größe	1,5230 ha	Bonität	...*	☐			
Flur	33	Flurstück	139/5	Größe	4,0327 ha	Bonität	...*	☐			
Flur	41	Flurstück	11/2	Größe	23,9230 ha	Bonität	...*	☐			
Flur	53	Flurstück	32	Größe	5,5680 ha	Bonität	...*	☐			
Flur	53	Flurstück	28	Größe	2,8763 ha	Bonität	...*	☐			

** Hinweis: die Bonitäten werden aktuell abgeglichen und vor Veröffentlichung ergänzt*

3 Ordnungsgemäße Bewirtschaftung						
Hinweis:	Entspricht Nummer 5.1 des Kriterienkataloges					
Angrenzender Pächter des beworbenen Grundstücks	Ja	☐	Nein	☐	1	☐
Nachweis liegt bei	Ja	☐	Nein	☐		
4 Ortsansässigkeit						
Hinweis:	Entspricht Nummer 5.2 des Kriterienkataloges					
Hauptwohn-/Hauptbetriebssitz in den Gemarkungen QLB, Gernrode, Bad Suderode	Ja	☐	Nein	☐	3	☐
Hauptwohn-/Hauptbetriebssitz angrenzend	Ja	☐	Nein	☐	2	☐
Hauptwohn-/Hauptbetriebssitz innerhalb LK Harz	Ja	☐	Nein	☐	1	☐
5						
6						
7 Zertifizierte artgerechte Tierhaltung/ ökologischer Landbau						
Hinweis	Entspricht Nummer 0 des Kriterienkataloges					
Zertifizierter Ökobetrieb	Ja	☐	Nein	☐	3	☐
Nachweis liegt bei	Ja	☐	Nein	☐		
Konventioneller Betrieb mit Tierwohlverbesserung	Ja	☐	Nein	☐	2	☐
Nachweis liegt bei	Ja	☐	Nein	☐		
Konventioneller Betrieb	Ja	☐	Nein	☐	1	☐
Nachweis liegt bei	Ja	☐	Nein	☐		
8 Pachtgebot						
Hinweis	Entspricht Nummer 5.4 des Kriterienkataloges					
Pachtgebot	€/ha/Bodenpunkt/p.a.				3 2 1 0	☐ ☐ ☐ ☐

9 Beschäftigte						
Hinweis	Entspricht Nummer 0 des Kriterienkataloges					
Mehr als 100 ha mit mehr als einer VBE	Ja	☐	Nein	☐	2	☐
Nachweis liegt bei	Ja	☐	Nein	☐		
Mehr als 200 ha mit mehr als einer VBE	Ja	☐	Nein	☐	1	☐
Nachweis liegt bei	Ja	☐	Nein	☐		
10 Auszubildende						
Hinweis:	Entspricht Nummer 5.6 des Kriterienkataloges					
Anzahl Auszubildende						
Nachweis liegt bei	Ja	☐	Nein	☐	1	☐
11 Tierhaltung						
Hinweis:	Entspricht Nummer 5.7 des Kriterienkataloges					
Geflügelhaltung						
Biohaltung	Ja	☐	Nein	☐	2	☐
Freilandhaltung	Ja	☐	Nein	☐	1	☐
Bodenhaltung	Ja	☐	Nein	☐	0,5	☐
Großviehhaltung						
Weidehaltung	Ja	☐	Nein	☐	2	☐
Laufstallhaltung	Ja	☐	Nein	☐	1	☐
12 Soziales Engagement						
Hinweis:	Entspricht Nummer 5.8 des Kriterienkataloges					
Engagement des Betriebsleiters	Ja	☐	Nein	☐	1	☐
Art/ Tätigkeit						
Engagement der Mitarbeiter	Ja	☐	Nein	☐	0,5	☐
Art/ Tätigkeiten						
Art/ Tätigkeiten						
Art/ Tätigkeiten						
Art/ Tätigkeiten						

13 Anmerkungen/ Hinweise des Bewerbers		

Ort, Datum:

Unterschrift des Betriebsleiters